

Tätigkeitsbericht der Feuerwehr Breitbrunn für das Jahr 2015!

Einsatzarten laut Eldis

Einsätze im abwehrenden Brandschutz (Brände) 14

Einsätze im Technischen Hilfsdienst (Technische Hilfeleistungen (THL)) 230

Sicherheitswachen 13

Sonstige Tätigkeiten 9

Summe 266-211=55 Einsätze ohne First Responder Chiemsee Nord

In den o.a. Brandeinsätzen sind 10 Fehlalarmierungen enthalten.

55 Einsätze 2015

4 Brandeinsätze,

05.05.2015 Brand Gebüsch

04.07.2015 Brand Motorrad

21.8.2015 Suizidandrohung

5.10.2015 Brand Asylbewerbereinrichtung in Eggstätt (Angebrantes Essen)

19 THL,

23.01.2015 Ölspur

01.04.2015 Bauzaun sichern

16.05.2015 VU Motorrad gegen Omnibus

08.06.2015 Keller unter Wasser

04.07.2015 Rettung Grosstier (Pferd bis Bauch in Morast versunken)

20.07.2015 Wespen

11.08.2015 Person in Wasser

13 Sicherheitswachen,

10 Fehlalarme,

9 sonstige Tätigkeiten

17.02.2015 Verkehrssicherung Faschingszug

04.06.2015 Verkehrssicherung Fronleichnam

25.10.2015 Verkehrssicherung Leonhardiritt

25.09.2015 Parkdienst Oberkitzing

Brandschutzerziehung

08.07.2015 3-Klasse der Schule Breitbrunn bei der Feuerwehr

01.08.2015 Ferienprogramm

Eingesetztes Personal (geleistete Einsatzstunden)

Führungspersonal 51
ehrenamtlich Fw-Dienstleistende 805

Summe 856

35 Übungen 2015

11 Monatsübungen, 24 Zusätzliche Übungen Modulare Truppausbildung
3 Ausbildungen zum Digitalfunk, dieser wird am Montag 22.02.16 in die Fahrzeuge eingebaut
Gruppenführer und Atemschutz Begehung Erdgasverdichter
Besuch der Atemschutzkriechstrecke

Eingesetztes Personal (geleistete Übungsstunden)

Führungspersonal 132
ehrenamtlich Fw-Dienstleistende 882

Summe 1014

Einsätze: **856** Std. Übungen: **1014** Std. Gesamt: ca. **1870** Std. entspricht ca. **47** Arbeitswochen reiner Feuerwehrdienst. Das entspricht 34 Stunden für jeden Aktiven.

Aktive Mannschaft

4 Frauen und 52 Männer leisten zur Zeit Dienst bei der Feuerwehr Breitbrunn, wobei die Verena Maurer die einzige Frau ist, die auch aktiven Feuerwehrdienst macht, die anderen 3 Damen fahren First Responder, was die Verena jetzt auch macht, da sie im Herbst die 90 stündige Ausbildung beim Roten Kreuz in Prien gemacht hat. Außerdem leistete sie auf dem Krankenwagen und auf dem Rettungswagen 4 Schichten ab, die Voraussetzung sind, um aktiv beim First Responder fahren zu dürfen.

Bei den 52 Männern fahren 6 nur First Responder. Insgesamt fahren bei der Breitbrunner Feuerwehr 14 Aktive First Responder.

Von den 52 Männern sind 20 Atemschutzträger.

Im Herbst 2015 haben 5 Männer unserer Feuerwehr die Ausbildung zum Atemschutzträger absolviert. Igel Tobias, Friedrich Lukas, Friedrich Dominik, Plank Konrad und Stettner Paul. Herzlichen Dank an die 5 und den Ganterer Hermann, der ihnen als Atemschutzgerätewart das ermöglicht hat. Der Ganterer Hermann hat 2015 einen Aufbaukurs zum Atemschutzgerätewart besucht.

Die Feuerwehr Breitbrunn verfügt über 7 Gruppenführer und 4 ausgebildete Maschinisten!!! Handlungsbedarf!

First Responder Chiemsee Nord Einsatzstatistik 2015

Einsatzorte:

	Eggstätt	Gstadt	Breitbrunn	Rimsting	Bad Endorf	Seebruck	Höslwang	Prien	Amerang	Gesamt
Einsätze	80	37	62	18	6	1	4	1	2	211

Einsatzbeginn:

Zeitraum	6:00 - 18:00 Uhr	18:00 - 24:00 Uhr	0:00 - 6:00 Uhr
Einsätze	86	88	37

Anzahl der Einsätze Monat je Ort und Gesamt:

	Einsätze	Eggstätt	Gstadt	Breitbrunn	Rimsting	Bad Endorf	Seebruck	Höslwang	Prien	Amerang
Januar	15	8	1	3	3					
Februar	13	5	1	4	3					
März	13	4	3	5	1					
April	14	6	1	4	3					
Mai	16	6	6	2		1				1
Juni	20	7	4	5	1	2		1		
Juli	28	13	4	8	2		1			
August	27	8	4	12	2			1		
September	13	3	6	3					1	
Oktober	12	7	1	3	1					
November	28	12	1	7	2	3		2		1
Dezember	12	1	5	6						
Gesamt	211	80	37	62	18	6	1	4	1	2

Dank

Ich möchte allen Aktiven Danke sagen, ich glaube, es ist nicht selbstverständlich, dass es in einem Verein harmonisch zugeht. Man sieht immer wieder, wie eigene Interessen und Befindlichkeiten die Gemeinschaft vergiften können, umso mehr schätze ich unsere Zusammenarbeit in Breitbrunn! 2017 bin ich 20 Jahre 1. Kommandant, ich wäre dass bestimmt nicht so lange geblieben, ohne eure gute, freundschaftliche Zusammenarbeit. Kameradschaft ist ein wichtiger Teil der Feuerwehr, eigentlich dass, was uns ausmacht.

Mein besonderer Dank gilt auch wieder meinen Funktionsträgern, die mehr Zeit für die Feuerwehr investieren, als andere.

Danke für die enorme Ausbildungsarbeit, die 1014 Stunden sprechen für sich.

Danke für die Fahrzeug und Gerätepflege.

Danke für eure unermüdliche Unterstützung, für eure Ideen, eure Kreativität, für eure Tatkraft.

Danke, dass ihr Verantwortung übernehmt.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinem ehemaligen Stellvertreter, dem **Thalhauser Markus** danke für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit und bei meinem zukünftigen Stellvertreter, dem **Schneider Sepp**, auf eine gute und harmonische Zusammenarbeit, nicht nur in der Institution Feuerwehr sondern auch im Verein, näheres hierzu wird man beim Starkbierfest sehen.

Weiter möchte ich mich bei der **Vodermair** Monika und dem Paul bedanken, auch bei unsere **Bauhofmitarbeiter** und allen, die sonst noch dafür sorgen, dass unser Feuerwehrhaus und unser Fahrzeug so gut in Schuss bleiben, danken.

Danke sagen möchte ich auch der Inspektion, bitte Franz gib diesen Dank an alle weiter, die sich zum Wohle unserer Feuerwehr einsetzen. Es ist ein gutes harmonisches Miteinander, gerade bei Einsätzen, wie in Bad Aibling, kann man sehen, wie wichtig das ist.

Ich möchte es nicht versäumen, mich bei unserem **Bürgermeister**, beim Anton Baumgartner zu bedanken, ich muss sagen, die Zusammenarbeit ist sehr gut. Anton, du nimmst deine Aufgabe, als Chef der Feuerwehr sehr ernst, ich habe es letztes Jahr schon betont, ich finde es als eine besondere Form der Wertschätzung, wenn du bei Einsätzen vorbei schaust und dich informierst oder spontan eine Übung besuchst und unseren Aktiven deinen Dank aussprichst. Ich hoffe, der gute Geist bleibt uns erhalten und wir schaffen auch die Zukunft im konstruktiven und freundschaftlichen Miteinander. Bitte gib den Dank auch an deine Mitarbeiter in der Verwaltung und die Gemeinderäte weiter.

Neue Mitglieder

Etwas zu beginnen, ist relativ leicht, etwas bestehendes am Leben zu halten, wird schon schwieriger, noch schwieriger ist es, neue Aktive für Feuerwehr und First Responder zu finden, ich möchte euch bitten, Augen und Ohren offen zu halten, vielleicht auch den einen oder anderen anzusprechen. Ob sie oder er nicht bei uns mitmachen möchte. Auch wenn wir im vergangenen Jahr die First Responder um 11 neue Aktive aufstocken konnten und die Feuerwehr zur Zeit relativ viele junge Menschen zählt, ist das schön, aber man darf sich nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen.

Schluss

Mit dem Leitspruch unserer Fahne: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ möchte ich meine Ausführungen beschließen.

Danke für die Aufmerksamkeit